



Sonntag, 18. März 2012 17 Uhr

Saison 2012

1. Konzert

Mauro Lo Conte, Klavier

Lebenslauf

Mauro Lo Conte wird 1984 in der Schweiz geboren. Er erhielt seinen ersten Instrumentalunterricht für Akkordeon und später Klavier bei Freddy Balta. 2003 beginnt er sein Klavierstudium an der Hochschule für Musik in Lausanne in der Klasse von Christian Favre.

Drei Jahre später erhält Mauro Lo Conte das Lehrdiplom, im Jahre 2008 schliesslich das Solistendiplom unter der Leitung von Christian Favre. Für das letzte Examen interpretierte er das zweite Klavierkonzert von Chopin, begleitet vom Kammerorchester Lausanne. Das Solistendiplom „mit Auszeichnung“ wurde ihm zusammen mit dem ersten Preis der Max-Jost Stiftung übergeben. Dieser Preis zeichnet jedes Jahr das beste Solistendiplom aller Absolventen aus, gleich welches Instrument.

Dank der Migros Kulturbörse konnte Mauro Lo Conte im Oktober 2008 nach Hamburg ziehen, um dort an der Hochschule für Musik und Theater in der renommierten Klasse von Evgeni Koroliov ein Konzertexamen vorzubereiten. Ein Jahr später wurde er parallel zu seinem Studium, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

Während seines Studiums besucht er verschiedene Meisterkurse von renommierten Pianisten wie Pascal Devoyon, Jean-Philippe Collard, Dominique Merlet, Alexei Lubimov und Valentin Gheorghiu.

Mauro Lo Conte erhielt mehrere Preise bei Wettbewerben sowie Stiftungen, u.a. den Migros Kultur-Preis 2008-2009 und 2009-2010, den Masefield Preis, den zweiten Preis des Elise Meyer Wettbewerbs, den ersten Preis des Lions Club Wettbewerbs DW und den ersten Max-Jost Preis.

Die Leenaards-Kultur Stiftung verlieh ihm einen Studienbeitrag und seit 2011 wird er von IMMACulture unterstützt.